

RS Lvwg 2026/7/7 LVwG-S-1187/001- 2025

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.07.2026

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

07.07.2026

Norm

AVG 1991 §34

AVG 1991 §49 Abs5

VStG 1991 §25 Abs2

SanG 2002 §6

StVO 1960 §99 Abs1 lita

1. StVO 1960 § 99 heute
2. StVO 1960 § 99 gültig ab 30.07.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2026
3. StVO 1960 § 99 gültig von 01.05.2026 bis 29.07.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
4. StVO 1960 § 99 gültig von 01.03.2024 bis 30.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2023
5. StVO 1960 § 99 gültig von 01.09.2021 bis 29.02.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2021
6. StVO 1960 § 99 gültig von 31.03.2013 bis 31.08.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2013
7. StVO 1960 § 99 gültig von 01.09.2012 bis 30.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
8. StVO 1960 § 99 gültig von 01.01.2012 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2011
9. StVO 1960 § 99 gültig von 31.05.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2011
10. StVO 1960 § 99 gültig von 01.09.2009 bis 30.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2009
11. StVO 1960 § 99 gültig von 26.03.2009 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2009
12. StVO 1960 § 99 gültig von 02.04.2005 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
13. StVO 1960 § 99 gültig von 25.05.2002 bis 01.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2002
14. StVO 1960 § 99 gültig von 01.01.2002 bis 24.05.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2002
15. StVO 1960 § 99 gültig von 24.07.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/1999
16. StVO 1960 § 99 gültig von 22.07.1998 bis 23.07.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
17. StVO 1960 § 99 gültig von 06.01.1998 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/1998
18. StVO 1960 § 99 gültig von 28.01.1997 bis 05.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/1997
19. StVO 1960 § 99 gültig von 01.10.1994 bis 27.01.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
20. StVO 1960 § 99 gültig von 01.05.1986 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

Rechtssatz

Es besteht in § 6 SanG eine Regel-Ausnahme-Systematik und es ist daher davon auszugehen, dass das Vorliegen der Voraussetzungen für eine im Einzelfall gerechtfertigte Durchbrechung der Verschwiegenheitspflicht im Wege einer Interessenabwägung streng zu prüfen ist. Zurückzuweisen ist jedenfalls eine exzessive Handhabung der Ausnahmenregelungen, die dazu führen könnte, das Vertrauen in Gesundheitsberufe zu beeinträchtigen, und Personen, die medizinische Hilfe benötigen, davon abzuschrecken, die erforderliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es besteht in Paragraph 6, SanG eine Regel-Ausnahme-Systematik und es ist daher davon auszugehen, dass das Vorliegen der Voraussetzungen für eine im Einzelfall gerechtfertigte Durchbrechung der Verschwiegenheitspflicht im Wege einer Interessenabwägung streng zu prüfen ist. Zurückzuweisen ist jedenfalls eine exzessive Handhabung der Ausnahmenregelungen, die dazu führen könnte, das Vertrauen in Gesundheitsberufe zu beeinträchtigen, und Personen, die medizinische Hilfe benötigen, davon abzuschrecken, die erforderliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Schlagworte

Verfahrensrecht; Ordnungsstrafe; Zeuge; Sanitäter; Aussageverweigerung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNI:2026:LVwG.S.1187.001.2025

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noe.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at